

- Der Pförtnerposten - und hier findet die ganze Misere eine weitere Krönung - ist täglich nur bis 22.00 Uhr und an Wochenenden gar nicht besetzt.

Bei Abwesenheit des Pförtners wird das Pförtnerhäuschen nicht einmal verschlossen.

In dieser Zeit hatte faktisch jeder Befugte und Unbefugte die Möglichkeit, ohne Hindernisse sowohl an die Schlüssel für die Kellerräume als auch für alle anderen Räume des gesamten BEWAG-Objektes heranzukommen!

Diese Lage war nicht einmal dem Sicherheitsbeauftragten dieses Objektes bekannt.

Ich möchte es für heute mit diesen Bemerkungen bewenden lassen. Es gäbe natürlich noch sehr viel mehr zu sagen zu der breiten Palette der Mängel und Unzulänglichkeiten, der insgesamt unverantwortlichen Verhaltensweisen unsererseits und natürlich auch der anderen zentralen staatlichen Organe wie auch Schutz- und Sicherheitsorgane.

Diese Probleme muß man umfassend und intensiv untersuchen, nicht nur seitens der Abteilung IX, sondern auch der anderen zuständigen Linien und territorialen Dienststeinheiten, besonders der Hauptabteilung VII, der Hauptabteilung I und der Abteilung XVIII der Verwaltung Groß-Berlin.